

Einrichtung eines sicheren Übergangs/Fußgängerampel an der Kreuzung Wasserburger Landstraße/Ecke Phantasiestraße

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03162 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 13.11.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19181

Anlagen:

1. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03162
2. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung
3. Pläne der Kreuzungen/Einmündungen

Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem vom 26.02.2026

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem hat am 13.11.2025 die anliegende Empfehlung Nr. 20-26 / E 03162 beschlossen.

Darin wird gefordert, die vom Mobilitätsreferat im Rahmen des altersbedingten Austauschs der Lichtsignalanlage (LSA) Phantasiestraße / Wasserburger Landstraße beabsichtigte zusätzliche signalgesicherte Quermöglichkeit der Wasserburger Landstraße - östlich der Phantasiestraße – zeitnah umzusetzen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang der nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in Ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Das Mobilitätsreferat beabsichtigt im Rahmen des altersbedingten Austauschs der LSA Phantasiestraße / Wasserburger Landstraße eine zusätzliche signalgesicherte Quermöglichkeit der Wasserburger Landstraße – östlich der Phantasiestraße – anzubieten.

Mit einer Laufzeit von inzwischen 15 Jahren ist ein altersbedingter Austausch der LSA Phantasiestraße / Wasserburger Landstraße mittelfristig erforderlich. Da für die geplante Maßnahme auch straßenbauliche Änderungen notwendig werden (beispielsweise Schaffung von neuen Aufstellflächen, Befestigung von neuen Verkehrsflächen, Absenkung von Randsteinen, ggf.

auch Anpassung der Straßenentwässerung, etc.) und die hierfür erforderliche Mittelbereitstellung sowie die folgende straßenbauliche Projektierung einen gewissen zeitlichen Vorlauf bedürfen, hat das Mobilitätsreferat eine sogenannte Umsetzungsprüfung durch das Baureferat vorbereitet.

Das Mobilitätsreferat wird das Baureferat um bevorzugte Umsetzungsprüfung bitten. Wir bitten jedoch zu beachten, dass aufgrund der aktuellen Haushaltslage die zur Verfügung stehenden Ressourcen begrenzt sind und deshalb auch eine Priorisierung laufender Maßnahmen erfolgen muss.

Wir bitten um Verständnis, dass die Umsetzung der von uns beabsichtigten Maßnahme nur im Kontext mit dem altersbedingten Austausch der LSA Phantasiestraße / Wasserburger Landstraße und unter entsprechender Mittelbereitstellung erfolgen kann. Dies ist auch deshalb erforderlich, um Synergieeffekte zu nutzen und den Ressourcenaufwand zu minimieren.

Um bis zur Umsetzung der beabsichtigten Maßnahme, die Wasserburger Landstraße weiterhin sicher überqueren zu können, möchten wir dringend bitten, die bereits vorhandenen signalgesicherten Querungsmöglichkeiten der Wasserburger Landstraße zu nutzen. Diese befinden sich im Bereich der dortigen Bushaltestellen und sind somit etwa 50m entfernt zur einmündenden Phantasiestraße. Ein geringfügiger Umweg, für eine deutliches Plus an Sicherheit.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 03162 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem vom 13.11.2025 kann somit nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen nur teilweise entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Das Mobilitätsreferat wird das Baureferat um bevorzugte Umsetzungsprüfung bitten.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03162 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem am 13.11.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem der Landeshauptstadt München

Der*Die Vorsitzende

Der Referent

Stefan Ziegler

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. WV Mobilitätsreferat – GL5

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Ost

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. An das Direktorium – HA II/BA

- ☐ Der Beschluss des BA 15 – Trudering-Riem kann vollzogen werden.
- ☐ Der Beschluss des BA 15 - Trudering-Riem kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).
- ☐ Der Beschluss des BA 15 - Trudering-Riem ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

VI. Über MOR-GL5

zurück zum MOR-GB2.412

zur weiteren Veranlassung